



## Schwyz - quo vadis? Mer kusche, knigge und nigge.

Was sin s doch no fir scheeni Zyte gsy, vor vyyle Joor  
wo me sich uf em Rütli "Treu und Wahrheit" schwoor  
und geege d Habsburger isch tapfer und unverdrosse  
in d Schlacht vo Morgarte gange, als muetigi Aidgenosse.

Kai fremdi Macht het derfe bi uns bestimme  
me het sich gweert wie laider hytt fascht nymme  
sogar dr Willy Tell het vor em Gessler gfluecht voll Wuet  
„das kaasch vergässe, das i griess vor däm lumpige Huet.“

Und so het me an dr Grindig vo unserer Schwyz gschafft  
es het sich entwigget, unsereri stolzi Aidgenossenschaft  
me het Wärt gleggt uff Freihait und Demokratie  
und nyt ghalte vo Unterjochig und Bürokratie.

Doch hyt wurde mir Runzlebieger schummle und liege  
wenn me nid miesst in unserem Land e baar Runzle grad biege  
do isch laider Ainiges nimm e so wie s sott  
und mir frooge ys wo fiert das no aane bi Gott?

Mir Schwyzer dien gärn raise in jedes fremdi Land  
sin iberall stolz an Zoll, mit em Schwyzerpass in dr Hand  
me het ys gärn gsee als guetzaalendi Tourischte  
doch hyt kunsch als Schwyzer bald iberall in d Kischte.

Fascht e Jede, eb Ziggyner oder Vagabund  
hätt gärn das Bapyyr gha mit Gryz uf rotem Grund  
doch jetzt will bald Kaine me uf däre Ärde  
sich ibiirgere loo und Schwyzer wärde.

Me isch bald in jedem andere Land glygglicher und freyer  
au griegsch deert maischtsens im Lotto mee Gäld fir e Dreyer  
und s Finanzamt hett au kaini Date vo dinnere Bangg  
so muesch denn dä Dreyer nid verstyyre, Gott sei Dangg.

Jo bi uns kemme d Ghaimmnis vo unsere Bangge  
stargg unter Drugg und saumässig ins Wangge  
es weiss bald e Jede bschaid iber dini Finanze  
eb de ryych bisch oder e huffe Schulde hesch am Ranze.

Unseri Politigger hän dr Aaschluss an Europa verpennt  
und do wärde mir vo e huffe Schwoobe iberrennt  
die hogge schoo iberall in de Chefetage  
und kassiere uf unseri Keschte e hochi Gage.

Statt Swissair, haisst s hytte ganz aifach Swiss  
die gheert au de Schwoobe das macht ys ächt Schiss  
au wärde mir immer mee, das duet ys gar nid gfall  
vo de Billiglääde Aldi und Lidl iberfalle.

Fir Lidl und Aldi isch unser Land in Europa e Enklave  
sy halte iiri Aagstellte wie friener d Sklave  
gfäarde dr Sozialfryde, vernichte e huffe Stelle  
und dien ys derby grad s Gegedail verzelle.

Dr Couchepin isch mit siibenesächzig in Ruhestand gange  
und het ys mit eme grosse Schärbehuffe lo hange  
statt d Bundesreet jetzt zämme nach Leesige sueche  
duet e Jeede z Bärn als Einzelkämpfer wärggle und flueche.

So fliegt mit em Bundesrootsfluugi dr Ruedi Merz  
nach Tripolis und bsuecht deert dr Ghadhafi zem Scherz  
är will bi Kamelfleisch und eme Glas Milch vo dr Kue  
im Beduine-Zält e weeneli iber s Wätter rede in Rue.

Dr Ghadhafi maint zum Merz so wäärend em Ässe  
"das mit em hai näh vo de Gaisle kasch grad vergässe  
de zwai Schwyzer gfallts do, die wänn nid zugg in di Land"  
putzt s Muul ab und git im Ruedi zem Abschiid no d Hand.

Unseri Dame Leuthard und Rey, die zwei Bundesrootsgrytte  
dien statt regiere lieber mit de Kollege umestrytte  
in de Sitzigge dien sie statt zickle au amme pfluuse  
und so kunnt deerte halt aifach nie ebbis rächts use.

Um dr Finanzstrytt mit de Amis e weeneli z schlychte  
duet dr Bundesroot kurz iber e grosse Dych brychte  
"Please lasst in Ruh our Union Bank of Switzerland,  
and we give you derfir dr Roman Polanski in d Händ".

Als ainzigs Land, die ganzi Wält duet uns verspote  
wird dr Bau vo Minarett vo Staates wääge verbotte  
au giltets hyt als unsittlig und als Spott  
wenn zue dim Frind duesch sage "Griess Gott".

In Schuelzimmer darfsch nit emol me dra dängge  
e Gryz oder Papschtbildli an de Wänd ufzhänge  
de settsch iberhaupt nimm um kai Bryys  
zem Dessert ässe e Däller voll Götterspys.

Es het in dr Schwyz hyte rächt die Partei  
wo am lyttische lärmt und macht e Gschrei  
es zellt nimm s verninftig diskutiere  
es gwinne die wo am maischte povoziere.

Wenn mir so wytermache mit dr Gschicht  
verliere mir Biirger immer mee s Gsicht  
well mir uns als Schwyz immer mee dien abschotte  
duet ys scho bald die ganzi Wält verspote.

Quo vadis Helvetia, wie goot das wyter?  
wenn mir nyt ändere wird das schyter  
d Politigger mien ändlig fir Biirger dängge  
und das Land wiider in gueti Baane längge.

Mir Runzlebieger hoffe, mit unserem Root  
sin mir so kurz vor zwelfi nonig z spoot  
zem d Notbräms zie isch es heggschti Zyt  
sunsch isch dr Kollapps denn nymme wyt.

D'Ladäärne-Uusstellig uf em Minschterblatt und d'Waage- und Reggwisytt-Uusstellig  
bi dr Kasäärne sin offe vom Fasnachtmäntig znacht bis am Mittwoch demorge.  
Dert ka me au alli Zeedel und Schnitzelbängg, Blaggedde und dr Rädäbäng kaufe.